



Februar 1972

31. Jahrgang / Nr. 1

# Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion  
Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Gegründet 1876

Postscheck: Köln 3890 - Bankkonto: Delbrück & Co., Köln, Nr. 360354  
Stadtparkasse Köln 29052289 - Dresdner Bank 64 04 299  
Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55  
Nur geöffnet: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr  
Bücherei: Öffnungszeit nur Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr

## Mitgliederversammlung 1972

Die kommende Mitgliederversammlung der Sektion Rheinland—Köln findet am

3. März 1972, um 19.30 Uhr

im Haus Wolkenburg, Köln, Mauritiussteinweg 61, statt.

Alle Angehörigen der Sektion sind hierzu herzlich eingeladen. Wie im vergangenen Jahr, so erwarten wir auch in diesem Jahr eine rege Teilnahme unserer Mitglieder, da gemäß Tagesordnung von der Versammlung einige wichtige Vorentscheidungen zu treffen sind. Wir bitten Sie daher sich das Datum heute schon vorzumerken.

### TAGESORDNUNG:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht 1971
3. Entlastung des Vorstandes
4. Ehrung langjähriger Mitglieder
5. Zukünftige Aufgaben der Sektion Rheinland-Köln
6. Haushaltsvoranschlag 1972 und Beitragsfestsetzung 1972
7. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
8. Verschiedenes

Dr. Schmidt-Thomé  
1. Vorsitzender

KASSENBERICHT DES SCHATZMEISTERS

1971  
Kölner Haus

Einnahmen:					Ergebnis 1971		Voranschlag
					ös	=	DM
<b>1. Übernachtungen</b>	Mitgl.	Ni.-Mitgl.	zus.	ös			
Winter	4 625	385	5 010	108 508,—			
Sommer	1 724	162	1 886	42 962,—			
	6 349	547	6 896	151 470,—		21 638,58	18 000,—
<b>2. Bergrettungsgroschen</b>							
von den Übernachtungen					4 531,60		647,37
<b>3. für Heizungsreparaturen</b>							
v. d. Übernachtungen im Winter					5 034,—		719,14
<b>4. Tagesbesucher (Hüttengroschen)</b>							
Winter	25 300						
	zus. 38 850 x 2 öS				77 700,—		11 100,—
Sommer	13 550						8 000,—
<b>5. 6% Umsatzbeteiligung</b>	Hausgä.	Tgsbes.	zus.	ös			
Winter	301 664	1 145 699	1 447 363	86 841,78			
Sommer	127 733	745 041	872 774	52 365,53			
	429 397	1 890 740	2 320 137	139 207,31		19 886,76	16 000,—
<b>6. Andere Einnahmen</b>							
Vergabe der Konzessionsrechte f. d. Gaststätte der Seilbahn					7 700,—		1 100,—
Zinserträge vom Girokonto					543,67		77,66
							0
<b>Gesamteinnahmen:</b>					386 186,58		55 169,51
							44 000,—
<b>7. Rückstellungen</b>							
der Posten Pos. 3 (Heiz.-Rep.)					5 034,—		
Diverses					4 710,—		9 744,—
							1 392,—
<b>verbleiben als Einnahmen:</b>					376 442,58	=	53 777,51

1971  
Kölner Haus

Ausgaben:					Ergebnis 1971		Voranschlag
					ös	=	DM
<b>1. Bergrettungsgroschen an München</b>							
v. d. Übernachtungen u. Tages- besuchern / Rest aus 1970					3 167,80		
für 1971	45 746 x 0,8 öS				36 596,80		39 764,60
							5 680,66
							6 000,—
<b>2. Steuern und Abgaben</b>							
					13 651,78		1 950,25
							3 000,—
<b>3. laufende Ausgaben</b>							
Reparaturen u. Ersatz- beschaffungen					49 678,14		
Dach-Neueindeckung					46 038,54		
					95 716,68		
verschiedene andere Ausgaben					16 927,93		112 644,61
							16 092,09
							25 000,—
<b>4. zu erwartender Überschuß 1972</b>							10 000,—
<b>Gesamtausgaben:</b>					166 060,99		23 723,—
							44 000,—
<b>5. Rückstellungen</b>							
des Überschusses 1971 für Reparaturen, Neuanschaffungen, Instandsetzungen, bauliche Veränderungen, (Neubau Trafostation), Wegebau u. a. m.					210 381,59		30 054,51
							0
<b>Schlüßzahlen:</b>					376 442,58		53 777,51
					ös	=	DM

Bei der Umrechnung öS in DM sind 7 öS = 1 DM angesetzt.

Der Schatzmeister

Stand der Konten in Österreich am 31. 12. 1971

Forderungen	öS	DM
Bank für Tirol / Guthaben . . . . .	872,60	124,66
Bank für Tirol / Festgeldkonto . . . . .	204 750,—	29 250,—
Sektion Köln		
Festgeld u. lfd. Konto . . . . .	176 317,35	
abzügl. Vorlagen der Sektion in DM . . . . .	<u>— 10 815,03</u>	23 643,19
Pächter Michels . . . . .	596,55	85,23
bebautes Grundstück auf Komperdell . . . . .	7,—	
Anlagen u. Einrichtungsgegenstände im Kölner Haus . . . . .	7,—	
unbebautes Grundstück im Lausbachtal . . . . .	7,—	21,— 3,—
	<u>371 742,47</u>	<u>= 53 106,08</u>
	öS	DM

Umrechnungskurs: 7 öS = 1 DM.

Die DM-Beträge der hier angeführten Konten sind in die Vermögensrechnung der Sektion übernommen.

Stand der Konten in Österreich am 31. 12. 1971

Schulden	öS	DM
<b>Rückstellungen</b> für Neuanschaffungen, Ergänzungen, Ersatzbeschaffungen, Reparaturen, bauliche Veränderungen, Wegebau, Neubau Trafostation u. a. m.		
Stand d. Kontos am 1. 1. 1971 . . . . .	121 996,07	17 428,02
Zugang im Jahr 1971 (Überschuß) . . . . .	+ 210 381,59	30 054,51
Zugang (Zinsen v. d. Festgeldkonten) . . . . .	+ 19 325,31	2 760,76
	<u>351 702,97</u>	<u>50 243,29</u>
<b>Rückstellungen</b> für Heizungsreparaturen		
Stand d. Kontos am 1. 1. 1971 . . . . .	11 768,50	
Abgang f. Reparaturen lt. Rchg. . . . .	<u>— 1 473,—</u>	
	10 295,50	
Zugang im Jahr 1971 . . . . .	+ 5 034,—	15 329,50 2 189,93
Diverses . . . . .		4 710,— 672,86
	<u>371 742,47</u>	<u>= 53 106,08</u>

**Kassenbericht 1971**  
Erfolgsrechnung der Sektion Köln

	1971 Ergebnis DM	1972 Voranschlag DM
<b>Einnahmen:</b>		
<b>1. Eintrittsgelder</b>		
103 A-Mitglieder		
73 B-Mitglieder	3 545,—	2 000,—
176 (1970 — 147)		
<b>2. Mitgliederbeiträge</b>		
2 292 A- u. B-Beiträge	76 627,50	
301 Jgm., Jgl. u. Ki.	1 943,80	
2 593 (1970 — 2522)		
verschiedene andere Beiträge	583,30	74 000,—
<b>3. Verschiedenes</b>		
Spenden	653,—	500,—
Zinsen	98,90	
Zuschuß von München für die Jugendarbeit	600,—	500,—
Kontoausgleich Lo.- u. Ki.-Steuer	—,10	1 352,—
<b>4. Eifelheim in Blens</b>		
Ausgaben 7 328,61 (Zuschuß 1971 — 2 224,96)	5 103,65	4 000,—
<b>Gesamteinnahmen:</b>	89 155,25	81 000,—

**Kassenbericht 1971**  
Erfolgsrechnung der Sektion Köln

	1971 Ergebnis DM	1972 Voranschlag DM
<b>Ausgaben:</b>		
<b>1. Beitragsanteile an München</b>		34 904,—
<b>2. Vereinsaufgaben</b>		
Bücherei / Neuanschaffungen	891,70	1 000,—
Vorträge / Ausgaben	1 837,30	
— Einnahmen	194,—	
	1 643,30	2 535,—
<b>3. Jugend und Ausbildung</b>		
Jugendbergsteigen / Ausg.	1 897,16	
Zuschuß v. München	+ 600,—	3 000,—
Kletterabteilung	959,13	1 200,—
Turnen	1 505,—	1 800,—
Wandern	350,—	500,—
Eifelheim Blens		
Einn. 5 103,65 (Zuschuß 2 224,96)	7 328,61	12 639,90
<b>4. Geschäftsstelle u. Geschäftsführung</b>		
Gehalt d. Geschäftsführerin (einschl. Sozialanteile)	7 532,68	
Büroaushilfe Frau Detzel	1 178,59	
Büroreinigung	775,88	
Miete, Heizung, Nebenkosten	3 310,67	
Telefonkosten	577,28	
Drucksachen (allgemeine)	719,79	
Porto (allgemeine)	783,18	1 502,97
Druck- u. Versandkosten der Gletscherspalten	5 235,20	
laufende Unkosten	2 773,26	22 886,53
	22 886,53	28 000,—
<b>5. Verschiedenes</b>		
Beiträge zu anderen Vereinen	185,—	
Zeitungen und Zeitschriften	110,60	
verschiedene Versicherungen	222,80	
Kosten des Geldverkehrs	169,11	687,51
	687,51	1 000,—
<b>Gesamtausgaben:</b>	73 652,94	81 000,—
<b>6. Rückstellungen</b>		
Eifelheim für Reparaturen und Instandsetzungen	3 000,—	
100-Jahrfeier der Sektion 1976	4 000,—	7 000,—
	7 000,—	7 000,—
	80 652,94	81 000,—
<b>7. Überschuß im Jahr 1971</b> (s. in der Passiva unter „1.“ der Vermögensrechnung)	8 502,31	
<b>Schluß-Summe der Einnahmenseite:</b>	89 155,25	81 000,—

Vermögensrechnung zum 31. 12. 1971  
der Sektion Köln

Aktiva:	DM	
<b>1. Flüssige Mittel</b>		
Kassenbestand in Köln . . . . .	487,09	
Kassenbestand in Blens . . . . .	306,28	
Postscheckguthaben . . . . .	1 237,32	
Stadtsparkasse / Giroguthaben . . . . .	3 455,36	
Dresdner Bank / Giroguthaben . . . . .	1 606,16	
Bank Delbrück & Co. / Giroguthaben . . . . .	3 138,97	
laufendes Sparbuch (Stadtsparkasse) . . . . .	3 986,49	
Sparbuch Eifelheim . . . . .	10 403,22	
Sparbuch 100-Jahrfeier 1976 . . . . .	8 456,24	
Sparbuch Festanlage (betr. Kö. Haus) . . . . .	26 620,63	59 697,76
<hr/>		
<b>2. Schuldner</b>		
DAV München . . . . .		254,—
<hr/>		
<b>3. Liegenschaften</b>		
Geschäftsstelle / Einrichtungsgegenstände . . . . .	1,—	
Bücherei . . . . .	1,—	
Blens / bebautes Grundstück . . . . .	1,—	
Blens / Anlagen u. Einrichtungen . . . . .	1,—	4,—
<hr/>		
<b>Summe der Aktiva in Köln:</b>		<u><u>59 955,76</u></u>

Vermögensrechnung zum 31. 12. 1971  
der Sektion Köln

Passiva:		Stand am 1. 1. 71		DM
<b>1. Kapitalkonto (angesammelte Reserven)</b>				
Zugang / Überschuß 1971 . . . . .		5 059,45	+ 8 502,31	13 561,76
<hr/>				
<b>2. Gläubiger</b>				
Festgeld- u. lfd. Konto Kölner Haus . . . . .		23 643,19		
Voreinnahmen (Beiträge für 1972) . . . . .		3 836,40		
Diverse . . . . .		54,95		27 534,54
<hr/>				
<b>3. Rückstellungen</b>				
	<b>Stand 1. 1. 71</b>	<b>+ Zug. 71</b>	<b>— Abg. 71</b>	<b>Stand am 31. 12. 71</b>
Eifelheim . . . . .	7 000,—	3 000,—	0	
Eifelheim Zinsanf. . . . .	—	403,22	—	10 403,22
100-Jahrfeier . . . . .	4 000,—	4 000,—	0	
100-Jahrfeier Zinsanf. . . . .	—	456,24	—	8 456,24
Gruppe Wagner Hindukuschfahrt . . . . .	2 000,—	0	2 000,—	0
				<hr/>
<b>Summe der Passiva in Köln:</b>				<u><u>59 955,76</u></u>

1971

## Zusammengefaßte Vermögensrechnung / Sektion Köln und Kölner Haus

Aktiva:	DM	DM
<b>1. Flüssige Mittel</b>		
in Köln . . . . .	59 697,76	
in Österreich . . . . .	<u>29 374,66</u>	89 072,42
<b>2. Schuldner</b>		
in Köln . . . . .	254,—	
in Österreich . . . . .	<u>23 728,42</u>	23 982,42
<b>3. Liegenschaften</b>		
in Köln . . . . .	4,—	
in Österreich . . . . .	<u>3,—</u>	<u>7,—</u>
<b>Gesamtsumme der Aktiva in Köln und Österreich:</b>		<u><u>DM 113 061,84</u></u>

„Aktiva“ der Vermögensrechnung Köln	DM 59 955,76
„Forderungen“ laut Stand der Konten in Österreich	DM 53 106,08
zusammengefaßte Zahlen der Vermögensrechnung:	DM 113 061,84

Köln, am 31. Dezember 1971

Dr. Schmidt-Thomé  
1. Vors.Dunisch / Wagner  
KassenprüferKarl Mayr  
Schatzmeister

1971

## Zusammengefaßte Vermögensrechnung / Sektion Köln und Kölner Haus

Passiva:	DM	DM
<b>1. Kapitalkonto (angesammelte Reserven)</b>		
in Köln . . . . .	13 561,76	
in Österreich . . . . .	<u>50 243,29</u>	63 805,05
<b>2. Gläubiger</b>		
in Köln . . . . .	27 534,54	
in Österreich . . . . .	<u>0</u>	27 534,54
<b>3. Rückstellungen</b>		
in Köln . . . . .	18 859,46	
in Österreich . . . . .	2 189,93	
und	<u>672,86</u>	<u>2 862,79</u>
<b>Gesamtsumme der Passiva in Köln und Österreich:</b>		<u><u>DM 113 061,84</u></u>

### Bitte Vormerken

Betr. Herbstfahrt zum Kölner Haus  
vom 8. bis 16. September 72  
(Termin wegen der Olympischen Sommerspiele geändert)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bergfreunde!

Auch in diesem Jahre findet wieder die traditionelle Herbstfahrt zum Kölner Haus statt. Vorgesehen sind Bergfahrten von unserer Hütte in die benachbarte Ferwall- und Samnaungruppe. Einzelheiten werden in den nächsten „Gletscherspalten“ bekanntgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Middendorf

Heinz Riem

Edi Stöppler

Fahrtenleiter

Herbert Clemens  
Hüttenwart

## *Sehr wichtig!*

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

**Vom 1. April bis 1. Oktober**

Montag - Dienstag - Donnerstag 15.30 Uhr - 18.30 Uhr

**Vom 1. Oktober bis 1. April**

Dienstag - Donnerstag - Freitag 15.30 Uhr - 18.30 Uhr

**Die Jahresbeiträge bleiben unverändert wie 1971**

**Wir freuen uns über unsere neuen AV-Mitglieder und begrüßen sie mit einem fröhlichen Berg-Heil!**

### A-Mitglieder

Frl. Dietlind Albrecht  
Herr Helmut Augsten  
Frl. Margaret Blatzheim  
Herr Fritz Bartels  
Herr Dipl.-Ing. Franz-Josef Baum  
Herr Jürgen Becker  
Herr Arnold Beckmann  
Herr Eberhard Bernhard  
Herr Heinrich Blume  
Frl. Birgit Bock  
Herr Gisbert Brovot  
Herr Rudolf Cirkel  
Herr Heribert Dany  
Herr Hubert Despineux  
Frl. Rosemarie Dolhart  
Herr Karl Fassbender  
Frl. Luzie Fay  
Frau Helga Figge  
Herr Peter Fischer  
Herr Julius Frank  
Herr Wilfried Friedrichs  
Herr Volkmar Friemel  
Herr Erich Frigge  
Herr Willi Frömbgen  
Frl. Maria Froitzheim  
Herr Lutz Fromhold  
Herr Dr. Heinz Gall  
Frl. Jutta Gierke  
Frau Marianne Glöckner  
Herr Willi Hartmann  
Herr Erhard Heckmann  
Herr Albert Hensen  
Herr Wolfgang Herrmann  
Herr Walter Hinner  
Herr Rudolf Höger  
Herr Herbert Hoffmann  
Herr Rolf Hofmann  
Herr Wilhelm Hopstätter  
Frl. Christine Juling  
Herr Bruno Kahl  
Herr Hans-Georg Kern  
Frl. Margit Kern  
Herr Dr. Klaus Kinkel

Herr Franz Kirsch  
Herr Philipp Klamp  
Herr Jürgen Klemm  
Herr Helmut Koch  
Herr Klaus Köhler  
Herr Christian Koep  
Frau Anneliese Kolodzick  
Herr Dr. Karl Kreideweiss  
Herr Wilfried Krieger  
Herr Manfred Küpper  
Herr Jürgen Küsgen  
Herr Bernd-Otto Kuper  
Herr Bruno Kutscheid  
Herr Manfred Lange  
Herr Herbert Launus  
Herr Walter Leonhardt  
Herr Karl-Heinz Markus  
Frl. Christel Maucher  
Herr Peter Meyer  
Herr Kurt Michel  
Herr Horst Müller  
Herr Werner Naatz  
Frau Dr. Doris Neuerburg  
Herr Henry Osborn  
Frau Bertel Pillar von Pilchan  
Frau Hanne Radermacher-Vog  
Herr Hans-Joachim Raschka  
Herr Dr. Siegmund Rothstein  
Frl. Ingrid Rust  
Herr Klaus-Dieter Sauer  
Herr Wilhelm Schätzler  
Frl. Sieglinde Scharpf  
Herr Harry Scheibe  
Herr Helmut Schierling  
Herr Egon Schlott  
Herr Dr. Ludwig Schmieder  
Herr Albert Schmidt  
Herr Georg Schöll  
Herr Manfred Schulden  
Herr Willi Schulden  
Herr Josef Schwarz  
Herr Rolf Stöcker  
Herr Lothar von Trepka

Herr Hans Vest  
Herr Roland Voigt  
Herr Hans Vorweg  
Frl. Ellen Walck  
Herr Franz Waldeck  
Herr Rudolf Wassong  
Frau Renate Watrin  
Herr Robert Weber  
Herr Dr. Dieter Wefers

#### B-Mitglieder

Frau Lieselotte Bartels  
Herr Jochen Bauer  
Frau Helga Becker  
Frau Irmgard Beckmann  
Frl. Brigitte Berger  
Herr Peter Bongartz  
Frau Ingeborg Brovot  
Frau Annemie Cirkel  
Frl. Elisabeth Dirkes  
Frau Dorit Dittmar  
Herr Ulrich Dreyer  
Herr Heinz Fischer  
Frau Elsbeth Frank  
Herr Hans-Joachim Freund  
Frau Vera Friemel  
Frau Bärbel Fromhold  
Frau Christa Gall  
Herr Ralf Achim Geyl  
Frau Regina Haffer  
Herr Leopold Haerst  
Frau Hannelore Herrmann  
Herr Wilfried Hings  
Frau Ingar Höger  
Frau Wiltrud Hofmann  
Frau Inge Hoppstätter  
Frl. Dagmar Kielblock  
Frau Margit Kinkel  
Frau Sigrid Klemm  
Frau Brigitte Kobiolka

Herr Hans Weierstrass  
Herr Colin Young  
Herr Peter Zervas  
Herr Karl Zöll  
Herr Siegfried Zöll  
Herr Walter Zöllner  
Herr Dr. Benno Zoller  
Herr Fritz Leonhäuser  
Herr Bruno Hermans

Frau Karin Küsgen  
Frau Christa Küpper  
Frau Christel Kuper  
Frau Ingrid Kurth  
Frau Lieselotte Lange  
Frau Brunhilde Launus  
Herr Hans Leibner  
Frau Brigitte Leonhardt  
Frau Erika Meyer  
Herr Heinz Peter Miebach  
Herr Werner Miebach  
Frau Renate Müller-Schnick  
Herr Hermann Neuerburg  
Frau Marianne Pettenberg  
Herr Dieter Plöthner  
Herr Detlef Pohlmann  
Frau Zofia Raschka  
Frl. Waltraud Reitschuster  
Frl. Ruth Reuver  
Herr Rainer Riedel  
Herr Thomas Sachtleben  
Frau Uta Seitz  
Herr Hubertus Siano  
Frau Margarete Schierling  
Frau Stefani Schmieder  
Herr Andreas Schmitz  
Frau Maria Leonhäuser  
Frau Eleonore Schöll  
Frl. Eva-Maria Schulden

Frau Elisabeth Schwarz  
Frau Jutta von Trepka  
Frau Ingeborg Voigt  
Frau Anneliese Vorweg  
Frau Elisabeth Waldeck  
Frau Marianne Wassong  
Frau Ellen Weber

Herr Hartmut Wiedemann  
Frl. Irene Wülfrath  
Frau Elisabeth Zervas  
Frau Anita Zöll  
Herr Egon Zoller  
Frau Ursula Zoller

#### Ummeldungen aus anderen Sektionen

Herr Ferdinand Ernst  
Herr Dr. Jörg Herion  
Herr Joachim Kirbach  
Frau Ulrike Kirbach  
Frl. Elisabeth Kruse  
Herr Peter Kurth  
Herr Klaus Peter Lieske

Herr Wolfgang Petri  
Herr Manfred Renner  
Frau Ursula Renner  
Herr Lothar Rest  
Frl. Ursula Schewe  
Herr Dr. Manfred Schönfelder  
Frau Hannelore Schönfelder

#### Jungmannen

Herr Manfred Berg  
Frl. Ingeborg Greßler  
Herr Maximilian Haider  
Herr Stepan Hettmeyer

Herr Heribert Siek  
Frl. Traudel Solasse  
Herr Michael Wachten  
Frl. Angelika Werner

Jugendliche	13
Kinder	48

Der große Vortrag unserer Jungmannschaft

#### „Kölner Hindukusch-Fahrt 1971“

findet Freitag, den 14. April 1972, 20.00 Uhr, im Amerika-Haus statt.

## Eine neue Versicherung für Bergsteiger und Skiläufer.

Erstmals für den Winter 71/72 kann der Bergsteiger und Skiläufer für 29,— DM pro Jahr eine günstige kombinierte Unfall-, Bergungskosten, Skibruch- und Gepäckversicherung abschließen. Die Geschäftsstelle kann Auskunft geben und auf Anfrage einen Prospekt übersenden. Das Angebot der ELVIA-Versicherungsgesellschaft, 8 München 13, Postfach 625 wird vom Verwaltungsausschuß empfohlen.

Wir geben diese Empfehlung an die Mitglieder weiter. Die Versicherung ersetzt Schäden beim Bergsteigen und Skilaufen in Europa auch außerhalb der Alpen. — 30 000,— DM bei Invalidität, 5 000,— DM bei Tod, Bergungskosten bis 1 500,— DM (wobei zunächst der vom DAV gezahlte Betrag von 1 000,— DM ausgeschöpft sein muß) oder Erstattung der Unfallheilkosten bis 1 500,— DM innerhalb des ersten Jahres nach dem Unfall, bei Skibruch bis 400,—DM je Paar (bei Mietski nur 50,—DM) sowie eine Gepäckversicherung gegen Schäden und Diebstahl bis 2 000,— DM sind die Leistungen.

Es gibt jedoch bei allen Versicherungsangeboten — so auch hier — Einschränkungen:

Personen über 70 Jahre sind nicht versicherungsfähig, selbst wenn sie Beitrag gezahlt haben.

Bei Kindern bis 14 Jahre entfällt Invaliditätsversicherung.

Außerordentliche Risiken sind ausgeschlossen, z. B. Expeditionen.

(Was dies soll, ist wohl Geheimnis des Versicherers. Jede Bergfahrt ist ein außerordentliches Versicherungsrisiko! Und Expeditionen sind in Europa ausgestorben!)

Besonders hochwertige Ausrüstung erfordert Sondervertrag.

(Welche Kamera darf sich dazuzählen?)

Gepäckschäden durch Witterungseinflüsse werden nicht ersetzt.

Nur wenn die Ski als Sportgerät im Gebrauch Schaden leiden, wird der Schaden ersetzt.

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht bis 30. Juni gekündigt wird.

Diese Aufzählung mag genügen, der allgemeinen Empfehlung den Rat hinzuzufügen: Besorgen Sie sich beim Versicherer dessen Bedingungen.